

## **GARLOCK PS-SEAL Standard**

PS Seals der Firma GARLOCK sind aufgrund der hohen Qualität die meistverkauften PTFE Wellenschutzhülsen in unserem Sortiment. Die verschiedenen Ausführungen bestehen aus einer Gylon-Dichtlippe (PTFE), einem Gehäuse aus Edelstahl 316-L und einem statischen FKM-Dichtring. Dieses Produkt kann sowohl in geschmierten als auch in ungeschmierten Anwendungen eingesetzt werden, bei denen ein Wellendichtring aus Elastomer, beispielsweise aufgrund von hohen Drücken, Temperaturen, Drehzahlen oder abrasiven Medien, den Anforderungen nicht genügt. Die PS-Dichtung eignet sich auch für die Verwendung in der Lebensmittelindustrie. In diesem Fall ist es wichtig, den richtigen Werkstoff zu wählen.

## **Merkmale**

Material Dichtlippe: Gylon White

## **Anwendung**

• WerkstoffeGylon Black: Standard - für hohe Geschwindigkeiten oder hohe Drücke in einer geschmierten AnwendungGylon White: Lebensmittelindustrie – geeignet für trockene AnwendungenGylon Blue: Lebensmittel- und Pharmaindustrie – geeignet für trockene Anwendungen - flexibles MaterialF: Lebensmittelindustrie – geeignet für Trocken- und Vakuumanwendungen MS: geeignet für abrasive MedienKF: geeignet für abrasive Medien und trockene AnwendungenGylon Brown-White: Lebensmittelindustrie – hat alle Zertifizierungen – geeignet für trockene Anwendungen und abrasive Medien TemperaturbeständigkeitDer Temperaturbereich der PS-Dichtung reicht von -90° C bis +260 °C und hängt von anderen Parametern der jeweiligen Anwendung ab. Maximaler DruckDie PS-Dichtung ist standardmäßig für einen maximalen Druck von 10 bar ausgelegt. Sonderausführungen der PS-Dichtung können in Situationen mit bis zu 25 bar Druck eingesetzt werden; näheres dazu können Ihnen unsere Spezialisten mitteilen. Achtung: Im Falle einer Anwendung mit einer hohen Rotationsgeschwindigkeit ist der maximale Druck, dem dieses Produkt standhalten kann, geringer. Chemische BeständigkeitPTFE hat eine noch größere chemische Beständigkeit als Elastomer.

Die aufgeführten Informationen und Daten gelten als Ergebnis sorgfältiger, zuverlässiger und nach bestem Wissen durchgeführter Prüfungen. Wir weisen darauf hin, dass in anderen Labors und unter unterschiedlichen Prüfbedingungen, einschließlich der qualitativen Bestimmung und Vorbereitung der Muster, andere Ergebnisse erzielt werden können. Es wird keine Gewährleistung oder Garantie hinsichtlich der Genauigkeit und Richtigkeit der Informationen und Daten gegeben. Unsere Angaben befreien daher den Anwender nicht davon, eigene Eignungsprüfungen vorzunehmen. Wir behalten uns vor, Fertigungsverfahren sowie enthaltene Rohstoffe in Folge gesetzlicher Bestimmungen und des technischen Fortschritts zu ändern. Dieses Materialdatenblatt ersetzt alle vorher veröffentlichten, die hiermit ungültig werden. [Stand: Juli 2003]

E-mail: seals@eriks.be

